

*** Von Camogli über die Halbinsel von Portofino zum Kloster San Fruttuoso

Von der traditionsreichen Fischerstadt Camogli mit ihren hohen bunten Häusern geht es hinauf in das Dorf San Rocco. Ein schattiger Wanderweg führt quer durch das

Naturparadies Parco Naturale Regionale di Portofino zur malerischen Bucht von San Fruttuoso und dem alten Kloster.

►► Die Wanderung beginnt vor dem Rathaus **1** von Camogli, gegenüber dem **Bahnhof**.

Zunächst geht es die **Via Cuneo** hinunter (Markierung: roter Kreis und zwei rote Punkte). In der Straßenkehre biegt man links in die **Via San Bartolomeo** ab („San Rocco/Punta Chiappa“). Ein schmales Sträßchen führt zwischen einem Bach und Wohnhäusern entlang. Wo die Via San Bartolomeo eine Kehre beschreibt, beginnt halblinks ein Fußweg (weiterhin beschildert), der bald den Hang hinaufführt. Teils an Mauern und an ein paar Häusern und Gärten vorbei, geht es über zahllose, schweißtreibende Stufen (alle Abzweigungen ignorieren). Nach anstrengendem Aufstieg ist nach etwa 0:40 Std. das Portal der **Kirche San Rocco** **2** erreicht. Vom Kirchplatz aus eröffnet sich ein herrlicher

Die Chiesa Santa Maria Assunta vor dem Stadtstrand von Camogli



Ausblick über die Küste. An der Kirche steigen die Wanderer in die Tour ein, die mit dem Bus nach San Rocco gefahren sind (→ „Variante für Treppenverweigerer“). Der Bus aus Camogli hält hinter der Kirche.

Vor dem Portal der Kirche von San Rocco beginnt rechter Hand der Wanderweg nach San Fruttuoso. Es geht allerdings nicht auf dem Panoramaweg weiter (der führt zum Felssporn Punta Chiappa bzw. zum Wanderweg entlang der Steilküste, → Tour 20), sondern der **Markierung roter Kreis** folgend die Treppe hinauf bis zu einem schmalen, hohen Haus mit blassroter Fassade. Man geht rechts daran vorbei und weiter die Treppen hinauf durch z. T. terrassierte Gärten.

Auf gut markiertem Steinpfad folgt man während des Aufstiegs einem **Kreuzweg**: Bemalte Kacheln zeigen die Stationen der Passion Christi, bis man zu einem kleinen Steinaltar gelangt. Hier am Ende des Kreuzwegs befindet man sich auf dem vorläufig höchsten Punkt der Wanderung, es folgt ein gut begehbarer Waldpfad durch einen herrlichen Mischwald aus Kastanien, Eichen, Eschen und Kiefern. Nach gut 0:30 Std. wird der Pfad wieder zu einem Steinweg **3**.

Man hält sich hier auf dem breiten, gepflasterten Weg rechts (der linke Weg führt zum Albergo Portofino Vetta) und folgt weiter der Markierung roter Kreis (Beschriftung „San Fruttuoso“) durch den Wald.

Kurz darauf wird eine Weggabelung erreicht. Man ignoriert die rechte Abzweigung zum Gipfel des **Monte di Portofino** und bleibt auf dem breiten Weg (Markierung roter Kreis). Der ▶

Länge/Gehzeit: ca. 5,9 km, 2:30 Std.
Kürzere Variante ca. 3,9 km, 1:50 Std.

Charakter: leichte, weitgehend schattige Streckenwanderung auf gut ausgebauten Wegen, die ein wenig Kondition und beim Abstieg nach San Fruttuoso auch Trittsicherheit erfordert.

Markierung: roter Kreis (bis San Rocco auch zwei rote Punkte).

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk ist spätestens am steilen Abstieg zum Kloster nötig. Im Sommer empfiehlt es sich, Badesachen mitzunehmen, um beim Kloster in das türkisblaue Wasser tauchen zu können.

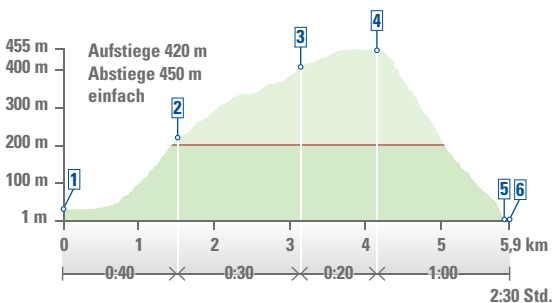
Verpflegung: In San Rocco Bar, Bäckerei, Dorfladen und das Restaurant Nonna Nina **2**; im weiteren Verlauf nur beim Kloster San Fruttuoso **5**.

Hin & zurück: mit dem **Zug**: Camoglis Bahnhof liegt in der Oberstadt; etwa stündl. nach Genua, etwa halbstündl. in den Nachbarort Recco und in Richtung Rapallo via Santa Margherita. **Zurück** von San Fruttuoso nach Camogli mit der **Fähre**:

Pendelfähre Camogli – San Fruttuoso: im Sommer bis zu 11-mal tägl. (und retour), Nebensaison 3- bis 5-mal tägl. **Achtung:** letzte Fähre 19 Uhr (Juli/Aug.), 18 Uhr (Juni), 17 Uhr (April/Mai/Sept.) oder 16 Uhr (Winter). Änderungen und Ausfälle bei schlechtem Wetter möglich (Aushänge beachten bzw. nachfragen.). Fahrpreis 9€ (hin/zurück 13€). Reederei Golfo Paradiso, Via Scalo 2, Camogli, ☎ 0185-772091, www.golfoparadiso.it.

Ticketbuden im Hafen von Camogli sowie in der Bucht von San Fruttuoso.

Für Autofahrer: mehrere kostenpflichtige Parkplätze unweit des Bahnhofs an der östlichen Zufahrt zum Ortskern, zur Hauptsaison absolut überlaufen.



► Untergrund wechselt in der Folge zwischen Schotter und Steinpflaster. Bald öffnen sich linker Hand schöne Blicke ins Tal nach Santa Margherita.

Variante für Treppenverweigerer

Alternativ kann man die Wanderung auch in **San Rocco** beginnen, um sich den Aufstieg über Treppen (etwa 0:40 Std., 2 km) zu sparen. Von Camogli nach San Rocco besteht eine Busverbindung, umsteigen in Ruta (stündl. nach Ruta, 10-mal tägl. Ruta-San Rocco, So 6-mal). Der Bus hält direkt hinter der Kirche von San Rocco.

dichte Macchia auf einem Steinweg an einem Hang entlang und bald auf steilen, steinigen Serpentinien durch fast urwaldartige Vegetation hinab (hier ist **Trittsicherheit** erforderlich), bis man schließlich terrasierte Olivenplantagen passiert.

Schließlich erreicht man die Wegkreuzung an den **Pietre Strette 4**, einer pittoresken Felsengruppe. Geradeaus geht es nach Portofino sowie nach Santa Margherita, diese Wanderung aber führt rechter Hand hinunter und nach etwa 10 m gleich wieder links, der Markierung roter Kreis folgend, nach San Fruttuoso.

Leicht bergab geht es durch Knapp 1 Std. nach den Pietre Strette werden die **Torre Doria** und dahinter das malerische **Kloster San Fruttuoso 5** erreicht (→ „Die Klosteranlage San Fruttuoso“, Tour 20, S. 138).

Vom kleinen Klostervorplatz gelangt man durch die Bar des Restaurants Da Giovanni oder aber die Treppe hinab und durch den Durchgang zum Strand und damit zum **Fähranleger 6**. ■

La Cucina di Nonna Nina

Urgemütliches, kleines Restaurant im Ortskern von **San Rocco 2** – weithin bekannt und beliebt. Neben dem Alimentari die Treppe hoch, ein Schild hängt aus. Einige Tische auch draußen auf der Terrasse. Ausgezeichnete Land- und Meeresküche im jahreszeitlichen Wechsel, leicht gehobenes Preisniveau, Menü ca. 30 €. Mittags und abends geöffnet, Mi Ruhetag. Unbedingt reservieren. Via Molfino 126, ☎ 0185-773835.



Recco, Genova

Camogli

Castellaro

Punta Cannette

Golfo Paradiso

Camogli

S. Rocco

Poggio

Mortola

San Nicola

Porto Pidocchio

Batterie

Tour 20

Monte Campana 292

Punta Del Buco

Cala dell'Oro

Punta Toretta

Torre Doria

Abbazia di San Fruttuoso

Tour 21

Santa Margherita Ligure, Rapallo

300

Monte di Ruta 417'

Alb. Portofino Vetta

Portofino Vetta

Semaforo Vecchio

Monte di Portofino 610

Pietre Strette

Promontorio di Portofino

Parco Naturale Regionale di Portofino

250 m